

Die Wirtschaft

zwischen Alb und Bodensee



Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-Oberschwaben



Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm

Gemeinsam sind wir stark

Viele Unternehmen sind mit den Leistungen ihrer IHK sehr zufrieden und geben deren Angeboten bei regelmäßigen Umfragen gute bis sehr gute Noten – ausgerechnet bei der politischen Interessenvertretung aber schneiden die IHKs meist nur ‚befriedigend‘ ab. Was zunächst verwundert, wird bei genauer Betrachtung deutlich. Auch bei größtem Einsatz der IHK entspricht das Ergebnis politischer Entscheidungen am Ende häufig nicht oder nur bedingt den Vorstellungen der Wirtschaft. Zuweilen ist nicht ersichtlich, inwiefern die IHK überhaupt tätig war – denn Interessenvertretung geschieht oft geräuschlos im Hintergrund.

Die Erbschaftsteuer war so ein Fall. Wir haben deutschlandweit gemeinsam mit Familienunternehmern und IHK-Experten vor zu hoher Substanzbesteuerung und überbordender Bürokratie gewarnt. Das Ergebnis war nicht wirklich überzeugend, doch es standen noch viel schlimmere Auswirkungen im Raum, die durch den Einsatz der IHKs verhindert werden konnten. Früher Jubel über Verhandlungserfolge ist jedoch meist fehl am Platz, sonst kann es in der entscheidenden letzten Abstimmung im Parlament auch zu bösen Überraschungen kommen.

Interessenvertretung ist umso wichtiger, wenn dicke Bretter gebohrt werden müssen. Nicht immer ist in der Politik das Verständnis für die betriebliche Praxis vorhanden. Als Unternehmer haben wir es in der Hand, das zu ändern. Dazu brauchen wir Sie: Auf Ihre Beteiligung an den bevorstehenden Vollversammlungen der IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm kommt es an! Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie die Belange der regionalen Wirtschaft aktiv in die Politik ein! Wir zählen auf Sie, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-Oberschwaben

Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm